

Änderung der iFOBT-Intervalle seit dem 01.04.2025

im Rahmen der Krebsfrüherkennungshilfe

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, sehr geehrtes Praxisteam,

seit dem 1. April 2025 tritt eine wichtige Änderung der Richtlinie für organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme (oKFE-RL) des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) in Kraft:

Alle gesetzlich Versicherten ab dem Alter von 50 Jahren haben nun Anspruch auf:

- ✓ Zweijährlichen immunologischen Stuhltest (iFOBT) zur Früherkennung von Darmkrebs.
- ✓ Alternativ: Bis zu zwei Früherkennungskoloskopien im Abstand von zehn Jahren.

Diese Vereinheitlichung ersetzt die bisherige Differenzierung nach Geschlecht und Altersgruppen. Zuvor konnten Männer zwischen 50 und 54 Jahren zwischen einer Koloskopie und einem jährlichen iFOBT wählen, während Frauen in diesem Alter nur den jährlichen iFOBT in Anspruch nehmen konnten. Ab 55 Jahren bestand für beide Geschlechter die Wahlmöglichkeit zwischen einer Koloskopie (alle zehn Jahre) oder einem iFOBT alle zwei Jahre.

Ziel der Änderung ist es, die Teilnahme am Darmkrebs-Screening zu vereinfachen und die Früherkennung zu verbessern. Die Anpassung basiert auf Empfehlungen europäischer Leitlinien, die ein geschlechtsunabhängiges zweijährliches Intervall für den iFOBT vorschlagen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,

Ihre Medizinisches Labor Ostsachsen MVZ eGbR und Medizinisches Labor Westsachsen MVZ GbR

Quelle:

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Pressemitteilung vom 16. Januar 2025: "Darmkrebsvorsorge wird einfacher: Gleiches Angebot für Frauen und Männer ab 50 Jahren".